

PRÄZISION IM NANO-BEREICH

Die neue ROBONANO, eine Maschine zur Bearbeitung für Genauigkeiten im Nanometerbereich, ist technologisch gesehen der „Star“ auf dem Messestand von Fanuc, in Österreich durch precisa vertreten. Alle anderen Bearbeitungsmaschinen wie Robocut und Robodrill überzeugen mit Verbesserungen im Detail, insbesondere durch erweiterte Technologien wie „Punch Tap“ von Emuge für die blitzschnelle Gewindefertigung oder „FANUC Picture“ für die individuelle Gestaltung von Menüoberflächen.



Ein Messehighlight ist die Robodrill D21LiB5, auf der die neue Gewindefertigungstechnik „Punch Tap“ demonstriert wird

Ein Messehighlight ist die Robodrill D21LiB5, auf der die neue Gewindefertigungstechnik „Punch Tap“ demonstriert wird. Ein Standardgewinde lässt sich damit in Bruchteilen einer Sekunde erzeugen. Den entscheidenden Fortschritt liefern Servo- und Spindeltuning der Robodrill. Die große Zeitersparnis beim Einsatz dieser Technologie macht die gemeinsam mit Emuge präsentierte Lösung nicht nur für die Automobilisten und ihre Zulieferer



Die ROBONANO α-NMiA definiert die Grenzen bisher gekannter Präzision neu. Die Maschine fräst und dreht auf 0,2 Tausendstel eines Millimeter genau.



Beim derzeit größten Modell der ROBOCUT-Baureihe wurde der Bearbeitungsraum noch einmal erweitert. Die C800iB Z500 hat in der Z-Achse nun eine **Bearbeitungshöhe von 510 mm** und bietet damit noch mehr Produktivität auf gleicher Standfläche.

interessant. Beim derzeit größten Modell der ROBOCUT-Baureihe wurde der Bearbeitungsraum noch einmal erweitert. Die C800iB Z500 hat in der Z-Achse nun eine Bearbeitungshöhe von 510 mm und bietet damit noch mehr Produktivität auf gleicher Standfläche. Ebenfalls produktivitätssteigernd wirken sich zwei weitere Neuerungen bei den Drahterodiermaschinen von Fanuc aus. So verbessert die Software AWF3 Automatic Wire Feed das automatische Einfädeln des Erodierdrahtes. Selbst bei sehr kleinen Startlöchern dient diese Funktion für einen stabilen und sicheren Prozess im Automatikbetrieb. Gerade weil auf Robocut-Maschinen aufgrund ihrer Leistungsfähigkeit oft auch komplexere Werkstücke erodiert werden, kommt dem prozesssicheren Einfädeln große Bedeutung zu, sei es um einen Drahtbruch zu „reparieren“, sei es bei unterbrochenen Schnitten schnell und ohne Zeitverlust weiterarbeiten zu können.

Eine weitere Neuerung ist die verbesserte „Corner Control“, eine Softwarefunktion, mit der sich höhere Genauigkeiten in Innen- und Außenecken erzielen lassen ohne an Geschwindigkeit einzubüßen. Dazu gibt es für die Robocut eine weitere Technologie zur Bearbeitung konischer Bauteile in unterschiedlichen Höhen.

_ 0,2 Tausendstel Millimeter

Mit CE-Zeichen geht die neue ROBONANO α -NMiA in

Stuttgart an den Start. Diese Maschine, so heißt es bei Fanuc, definiert die Grenzen bisher gekannter Präzision neu. Die Maschine fräst und dreht auf 0,2 Tausendstel eines Millimeter genau. Ihre Antriebe können sogar auf 0,1 nm genau positionieren. Daher kann die Hochpräzisionsmaschine für die Herstellung innovativer optischer Bauteile genutzt werden. Die ROBONANO α -NMiA eignet sich überdies zum Fräsen, Drehen, Markieren von Werkstücken bis zu 280 mm Länge und wird in Japan bereits heute in der Informationstechnik, Medizintechnik und der Produktion von Linsen für Smartphone-Kameras eingesetzt.

_ Gestaltbare Bedienoberflächen

Wie produktiv eine Maschine ist, hängt nicht zuletzt auch von der Bedienoberfläche ab. Um hier individuellen und kundenspezifischen Vorlieben gerecht zu werden, gibt es mit „FANUC Picture“ ein Tool, mit dem sich diese Bedienoberflächen einfach und auf die jeweilige Aufgabe bezogen optimal gestalten lassen. Die Lösung unterstützt Objekte, Animationen, Daten und mehrere Sprachen und verfügt über eine Makrosprache für Routinen zur Durchführung von Aufgaben. Picture reduziert Bedienerfehler, vereinfacht die Arbeit von Bedienern, verbessert die Produktivität und erleichtert die Maschinen- und Prozesssteuerung.

www.fanuc.at · www.precisa.at · Halle 6, Stand B51